



Liebe Schulgemeinde,

nachdem heute erneut durch die Politik widersprüchliche Ausblicke für eine weitere Schulöffnung gegeben worden sind, kann ich nur versuchen, Ihnen und euch hier die bisherige Planung des OHG transparent zu machen.

Allen Stellungnahmen aus der Politik ist gemeinsam, dass die bedrückende Botschaft gesendet wird, dass noch lange Zeit kein Schulalltag einkehren wird. Gerne hätte ich konkret den nächsten Jahrgang willkommen heißen (Ich denke, dass nun die Q1 in Hinblick auf das nächste Prüfungsjahr hinzu genommen wird). Eine tatsächliche Entscheidung, welche Jahrgangsstufen beschult werden, wird durch die Ministerien erst mit dem/nach dem 06.05.2020 getroffen.

1. HomeSchooling wird - bis weit in das nächste Schuljahr - der hauptsächliche Schulalltag für unsere Schüler\*innen sein.

HomeSchooling oder das Digitale Lernen ist der - auch zukünftig – schulische Anker für unsere Schulgemeinde. Bis auf minimale Ausnahmen ist nun die gesamte Schülerschaft in der SchulCloud vernetzt. Hier finden der Aufgabenaustausch, Rückmeldungen und die wichtige, meist aufmunternde Kommunikation statt. Aber auch mithilfe von Padlets sind einige Klassen und Kurse in regem Austausch. In einem intensiven Gespräch mit Ihrem Schulpflegschaftsvorsitzenden, Herrn Dr. Leuker, haben wir über die zahlreichen Hindernisse und auch Stressfaktoren gesprochen, die beim HomeSchooling für Sie als Familien entstehen. Neben dem wirklich großen Lob, das Sie als Eltern vielen Lehrer\*innen ausgesprochen haben, ist doch auch häufiger über ein zu großes und zu unübersichtliches Arbeitspensum geklagt worden. Daher haben wir nun für alle Jahrgangsstufen und alle Fächer ein HomeSchooling-Pensum festgelegt. Sie entnehmen dieses Pensum dem Anhang. In einem weiteren Anhang finden Sie das Blanco-Formular einer Planungshilfe zur Bearbeitung des Pensums.

2. Natürlich ersetzt auch dies alles nicht den Präsenzunterricht – ... ersetzt dies alles eben nicht die wirkliche Begegnung, doch wir sind gewillt, alle kleinen Schritte des Präsenzunterrichtes - gut und sicher vorbereitet - umzusetzen.

In den letzten Tagen waren durchschnittlich ca. 100 Schülerinnen und Schüler in der Präsenz am Otto-Hahn-Gymnasium. Das hat sehr gut und sehr reibungslos funktioniert.

Danke, liebe Schülerschaft, dass wir uns so auf euch verlassen konnten !

Ohne jede Diskussion hat sich jede und jeder im Gebäude äußerst korrekt und konsequent an die zuvor besprochenen Regeln gehalten. Das Betreten der Schule, die Einhaltung der Maskenpflicht, die Hände-Desinfektion, das Abstand-Halten, alles das funktionierte bestens. Vielleicht hat allerdings die vorbereitete Umgebung und die dadurch entstandene Atmosphäre einen kleinen Betrag geleistet.

Denn auch unsere Schülerinnen und Schüler haben nach dem Verlassen des Gebäudes – vor der Schule - noch zusammengestanden, haben sich unterhalten und dabei die Abstandsregeln und den Mundschutz irgendwann vernachlässigt. Das ist nur menschlich, zeigt uns aber die Gefahr für die Zeit, in der dann weitere und jüngere Jahrgänge beschult werden.

Lassen Sie uns also die kommende Phase mit (bedauerlicher Weise) viel HomeSchooling und (umsichtiger Weise) einigem Präsenzunterricht zuversichtlich und entgegen allen Verlautbarungen optimistisch angehen. Wir haben eine wirklich tolle Schülerschaft, eine äußerst vernünftige Elternschaft und eine überaus engagierte Lehrerschaft ... da kann doch kaum etwas schief gehen!

Ganz herzliche Grüße,  
bleiben Sie  
bleibt ihr weiterhin gesund

Astrid Weidler